

Antrag

des Abgeordneten Alex Newsorow

Antrag zur Stärkung und Ausbau der Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS)

Der Bundestag wolle beschließen:

A. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Diskriminierung ist immernoch, auch im Jahre 2025, für viele Menschen Alltag. Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS) leistet dabei wertvolle Arbeit und muss ausgebaut werden. Eine stärkere und unabhängige ADS ist der Grundstein für einen besseren demokratischen und solidarischen Zusammenhalt.

1. Die Haushaltsmittel der Antidiskriminierungsstelle sind aktuell noch zu wenig, um für alle Diskriminierten Personen ein offenes Ohr zu bieten oder auch die Förderprogramme zu sponsorn.
2. Aktuell gibt es keine Außenstelle der Antidiskriminierungsstelle in jedem Bundesland. Personen können nur Online oder Telefon sich dort melden.
3. Es fehlt bislang an einheitlichen gesetzlichen Regelungen sowie ausreichenden Sanktionsmöglichkeiten gegen Diskriminierung im öffentlichen Dienst und weiteren staatlichen Einrichtungen.
4. Prävention, Aufklärung und Beratung müssen zielgruppenorientierter gestaltet und bundesweit besser zugänglich gemacht werden.

B. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf:

1. den Haushaltsmittel der Antidiskriminierungsstelle zu erhöhen und zusätzliche Personalstellen schaffen
2. regionale Außenstellen der Antidiskriminierungsstelle in Zusammenarbeit mit den Ländern errichten

3. ein Antidiskriminierungsgesetz nach dem Vorbild des ehemaligen Landes Berlins für die Bundesverwaltung zu erlassen und gemeinsam mit den heutigen Bundesländern eine einheitliche Regelung in den Landesverwaltungen umzusetzen

4. Programme zur Prävention, Aufklärung und Beratung weiter auszubauen, zielgruppenorientierter weiterzuentwickeln und bundesweit dauerhaft finanziell abzusichern.

Berlin, den 16. November 2025

Alex Newsorow (unabhängig)